durch Titriren mit einer Lösung von bestimmtem Gehalt an saurem chromsaurem Kali *) erhalten.

Petroleum. Bei Prüfung des Petroleums auf seine Entflammbarkeit findet nach Frederick Abel und Boverton Kidwood **), falls das Petroleum (wie das in heissen Klimaten unvermeidlich ist) längere Zeit warm aufbewahrt gewesen war, eine Entwicklung brennbarer Gase statt, welche den Entflammungspunkt (im Abel'schen Apparat) niedriger erscheinen lässt, als bei kühler Aufbewahrung des Untersuchungsobjectes. Petroleum, welches zu Woolwich geprüft war, wurde später zu Bombay nochmals geprüft und lieferte dann bei einer um 6—7 ° F. niedrigeren Temperatur, als bei der ersten Prüfung, entflammbare Dämpfe.

Man kann diese Differenz vermeiden, wenn man nach dem Aufsetzen des Deckels auf den beschickten Prüfer die über dem Petroleum befindlichen Gase mit Hülfe eines Aspirators entfernt oder vor dem Aufsetzen des Deckels sanft über die Fläche des eingefüllten Petroleums bläst und bereits bei niedrigerer Temperatur als der vorgeschriebenen mit dem Flämmchen zu prüfen beginnt.

Ich möchte darauf aufmerksam machen, dass in den Test-Bureaux zu Bremerhaven-Geestemünde sowohl das Petroleum als die zur Aufnahme des Petroleums bei der Prüfung dienenden Behälter vor jeder Prüfung in Eis gekühlt werden; bei dieser Art und Weise des Operirens fallen die Resultate, wie ich nach Untersuchung vieler Hundert Petroleum-Proben in dem von mir früher geleiteten Untersuchungsamte bestätigen kann, sehr gleichmässig aus und dürfte der oben erwähnte Fehler nicht zu befürchten sein. W. L.

Zur Bestimmung der freien Säure in Gerbebrühen etc. benutzen B. Kohnstein und F. Simand ***) den folgenden Untersuchungsgang.

1) Bestimmung der flüchtigen organischen Säuren. 100 cc Gerbebrühe werden bis auf etwa 30 cc abdestillirt, etwas abkühlen gelassen, mit destillirtem Wasser wieder aufgefüllt und die Destillation so oft wiederholt, bis etwa 300 cc übergegangen sind. Man füllt das Destillat auf 300 cc auf, bestimmt die Acidität desselben und berechnet die flüchtigen Säuren als Essigsäure.

2) Bestimmung der nicht flüchtigen organischen Säuren. 80 cc der

*) 15 g in 1 Liter.

**) Chemical News 49, 196.

***) Dingler's pol. Journ. 256, 38; von den Verfassern eingesandt.